[fol. 188r]

Dann sonderbar ihme, Maurmaistern,
von Machung der Gwelbpögen, so
sonsten Zimermansarbeith, laut Zetls
verraicht worden
N°. 294 10 fl.

Dem Zimermaister, Hannsen Stoib zu
Statt am Hof, von Verferttigung deß
Yberzimers Inhalt Scheins 26. 9ber
Anno 1661 yberhaubt Geding bezalt
N°. 295 53 fl.

So auch den Maurern in versprochnen
Trunckh nach vnnd nach in Spizvässln
N°. — 1 Viertl $^{1}/_{8}$ $^{½}/_{8}$[236] erfolgt, treffen in Gelt
8 fl. 37 kr.

Christophen Zeidler, Schreiner alhie, für
gemachte Thürn vnd Fensterramen Inhalt
N°. 296 Zetls bezalt yber Abbruch
5 fl.

Huius fl. 76 kr. 37

[fol. 188v]

Hannsen Krämel, Glasern alhie, den
Fenstern zu glasen vermüg Zetls den 1. 7ber
á 1662 abgestatt yber Abbr[uch]
N°. 297 11 fl.

Leonhardtn Mayr, Schlossern, sein Verdienst
Innhalt zwayer Zetln entricht
N°. 298 et 299 31 fl. 43 kr.

Matheß Pachmer, Schmidt alda, fir sein
gemachte Arbeith laut Zetls 26. *February*
Anno 1663 bezalt
N°. 300 5 fl. 39 kr.

Petern Kolbinger, Burgern alhie, vmb
verrichtes Fuehrwerch zu disem Pau In-
halt Zetls
N°. 301 11 fl. 40 kr.

Huius fl. 60 kr. 2

[236] Der Ausdruck „Halbes Achtelfaß“ ist im Original im Zähler als geteilte Ziffer 1 mit Unterschwung dargestellt. Sh. RB_Original 1662, S. 370 und zur Darstellung GRUN: Schlüssel, S. 295.